

Evaluationsbericht 2009 - Schule Rüterwis

Vom 22. bis 24. Juni 2009 besuchte ein Expertenteam der Fachstelle für Schulbeurteilung der Kantonalen Bildungsdirektion unsere Schule, um über die Schule Rüterwis einen externen Evaluationsbericht zu erstellen. Solch eine Beurteilung wird künftig alle vier Jahre durchgeführt. Ziel dieser Überprüfung ist, der Schule wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und die kontinuierliche Qualitätsverbesserung zu geben.

Die externe Schulevaluation hat den Auftrag, die „Innensicht der Schule“ einer unabhängigen „Aussensicht“ von Fachpersonen gegenüberzustellen. Dabei geht das Fachteam im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (einem Schulportfolio, zusammengestellt von der Schulleitung), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews aus. Als besonderer Beobachtungsschwerpunkt wurde von der Schule Rüterwis das Thema „Klassenführung“ gewählt.

Gerne möchten wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse aus dem vorhandenen Abschlussbericht über unsere Schule vorstellen.

Das Evaluationsteam beurteilt die Schule Rüterwis mit folgenden Kernaussagen:

Thema „Lebenswelt Schule“:

Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Primarschule Rüterwis sehr wohl. Das Team stärkt die Schulgemeinschaft mit Klassen übergreifenden Anlässen und Projekten.

Die Kinder der Schule gehen friedfertig miteinander um.

Thema „Lehren und Lernen“

Die Lehrpersonen gestalten ihren Unterricht meist stimmig und anregend. Sie setzen vielfältige Methoden ein. Die Zeit wird gut zum Lernen genutzt.

Die eingesetzten Lehr- und Lernformen lassen eine individuelle Förderung der Kinder zu.

Die Lehrpersonen sorgen aktiv für einen freundlichen und wertschätzenden Umgang.

Die Lehrpersonen setzen regelmässig Instrumente zur Lernstandserfassung ein und werten deren Ergebnisse.

Thema „Führung und Management“

Der Schulalltag ist gut und zweckmässig organisiert.

Die Lehrpersonen arbeiten im Schulalltag effizient und pragmatisch zusammen und engagieren sich stark in der Schulentwicklung.

Die Schule informiert die Eltern umfassend und termingerecht. Die Eltern sind mit den Kontaktmöglichkeiten und Informationen sehr zufrieden.

Thema „Klassenführung“ (Fokusthema)

Die Lehrpersonen gestalten ihren Unterricht meist stimmig und anregend. Die Zeit wird gut zum Lernen genutzt.

Die Lehrpersonen sorgen aktiv für einen freundlichen und wertschätzenden Umgang.

Durch vielfältige Anlässe wird der Kontakt unter den Schülerinnen und Schülern gefördert.

Die Lehrpersonen besprechen mit den Klassen regelmässig Themen des Zusammenlebens. Sie binden die Schüler auf kreative Art in die Verantwortung für die Gemeinschaft ein.

Die Lehrpersonen achten konsequent auf die Einhaltung der Klassenregeln.

Einblick in die Resultate der verschiedenen Umfragen

Eine wichtige Quelle für den Evaluationsbericht bildeten die Ergebnisse der diversen Befragungen, die bei den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe (4.-6. Klassen), sowie bei Ihnen, den Eltern der Schulkinder, durchgeführt wurden. Viele von Ihnen, nämlich 298, dies bei rund 350 Schülerinnen und Schülern, haben daran teilgenommen. Bei der Schülerumfrage antworteten 127 Schülerinnen und Schüler. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Mitmachen bedanken.

In allen Umfragen konnten die Rückmeldungen auf einer Skala von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut eingetragen werden. Die unten genannten %-Zahlen beziehen sich, wo nichts anders erwähnt, auf die Noten 4 = gut und 5 = sehr gut.

Im Folgenden erhalten Sie nun einen Einblick in einige Resultate aus den Umfragen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern.

- *Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Primarschule Rüterwis sehr wohl.* Diese Aussage wird von 93% der Schulkinder und von 88% der Eltern bestätigt.
- 68% der Eltern sind *mit der Art, wie die Schule die Eltern teilhaben lässt einverstanden.*
- Aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler *fühlen sich 91% von den Lehrpersonen der Schule ernst genommen und empfinden 85% den Unterricht bei ihrer Klassenlehrperson als meist abwechslungsreich.* Auch 83% der befragten Eltern sind *mit dem Unterricht, den ihr Kind erhält, zufrieden.*
- 76% der befragten Eltern finden, *dass es die Klassenlehrperson gut versteht, Interesse und Neugier beim Kind zu wecken. Dass die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler fair beurteilen,* wird von 85% der Eltern und 86% der Schülerinnen und Schüler bestätigt.
- *Die Klassenlehrperson fördert mein Kind gemäss seinen individuellen Fähigkeiten* – dieser Aussage können 61% der befragten Eltern mit gut oder sehr gut zustimmen. Aber nur 37% finden, *dass stärkere Schülerinnen, stärkere Schüler besonders gefördert werden.* Allerdings ist der Anteil „keine Antwort“ im Bereich der Fragen zum Unterricht bei den Eltern mit gut 40% recht hoch.
- Die interviewten Eltern nehmen das Schulteam als Einheit wahr, die am selben Strick zieht und sich sehr für die Schule engagiert. Von der Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Lehrpersonen haben die Eltern ebenso einen guten Eindruck.
- Auch finden es 75% der befragten Eltern gut, *dass sie regelmässig über das Geschehen an der Schule informiert werden.*
- Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten – auch dies wird in den Interviews von der Mehrheit bestätigt. Die Aufgaben des Elternrats sind jedoch nicht allen befragten Eltern klar.

- *Meine Tochter, mein Sohn fühlt sich sicher auf dem Schul- oder Kindergarten Gelände* – diese Aussage befürworten 89% der befragten Eltern. Bestätigt wurde auch, *dass die Kinder miteinander friedfertig umgehen und dass die Schulregeln sinnvoll sind.* 86% der Eltern geben an, *dass die Schulkinder genau wissen, welche Regeln an dieser Schule gelten.*

Empfohlene Weiterentwicklung der Schulqualität

Der Evaluationsbericht ist für unsere Schule und die daran Beteiligten eine wichtige Bestandesaufnahme. Daraus empfiehlt uns das externe Fachteam:

- *die Zusammenarbeit im Bereich Regeln und Sanktionen zu verstärken.*
- *die Klassenführung gezielt zu reflektieren und zu einem gemeinsamen pädagogischen Thema des Teams zu machen*
- *die Schülerbeurteilung vergleichbarer und transparenter zu gestalten.*

Die Schulkonferenz Rüterwis plant im Zeitraum der nächsten vier Jahre dazu folgende Umsetzungsschritte:

Betreffend „Regeln und Sanktionen“ – hier wird zurzeit eine neue, aktuelle Hausordnung erarbeitet.

Bei den Themen „Klassenführung“ und „Schülerbeurteilung“ sind bereits im Rahmen der Weiterbildungen zur Umsetzung der neuen Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen entsprechende Schwerpunkte gesetzt worden. Dies bedeutet vor allem eine gezielte Förderung der integrativen und individualisierenden Lehr- und Lernformen und eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des Lehrkörpers, vor allem aber zwischen den Lehrpersonen der jeweiligen Parallelklassen. So findet beispielsweise unter den Lehrpersonen ein regelmässiger Austausch über eingesetzte Prüfungs- und anderen Beurteilungsformen statt. Zudem werden in Parallelklassen Vergleichsprüfungen durchgeführt. Geplant ist in diesem Zusammenhang sicher auch eine Überprüfung und allenfalls weitere Verbesserung der transparenten Information von Seiten der Lehrperson an die Schülerinnen und Schüler sowie an die Eltern.

Dies einige Schwerpunkte aus dem umfangreichen Evaluationsbericht und den daraus resultierenden Entwicklungsschritten..

Haben Sie weitere Fragen zum Evaluationsbericht? Wir, die Lehrpersonen und die Schulleitung, stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Beat Albonico, Schulleiter